



Suche

Fachdienste

[Abfall](#)[Bauplanung](#)[Gesundheit](#)[Jugend](#)[Schule, Kultur und Sport](#)[Sicherheit und Verbraucherschutz](#)[Soziales](#)[Straßenbau und Verkehrssicherheit](#)[Straßenverkehr](#)[Umwelt](#)

Allgemeines

[Ausschreibungen](#)[Bekanntmachungen](#)[Stellenangebote](#)[Anträge & Formulare](#)[Informationsbroschüren](#)[Recht des Kreises](#)[Veranstaltungskalender](#)[Gebrauchtbörse](#)[Notdienste](#)[Interessante Links](#)

Benutzergruppen

[Informationsportal](#)[ALLRIS Ratsinformationen](#)[Extranet Schulamt](#)[Extranet SUK](#)

Politik > Kreispräsident > Berichte

Tibetische Wochen in Barmstedt



Mehr als hundert Besucher begrüßte der Barmstedter Bürgervorsteher Christian Kahns auf der Schlossinsel, wo er in Anwesenheit von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, Bürgermeister Nils Hammermann sowie des persönlichen Assistenten des Dalai Lama, Tenzin D. Sewo die tibetischen Wochen in Barmstedt eröffnete. Sewo war extra aus dem Tibet-Büro in Zürich, der offiziellen Vertretung des Dalai Lama in Europa angereist. "Mit den tibetischen Wochen geben Sie uns Tibetern eine Stimme für die breite Öffentlichkeit - die größte Gefahr für

uns ist das Vergessen", rief er den Besuchern zu. Bürgermeister Nils Hammermann überreichte er ein Gästebuch, in das der Dalai Lama persönlich und handschriftlich ein Grußwort in tibetisch geschrieben hatte. Kahns umriss in seiner Rede die bewegte und auch leidvolle Geschichte des Landes Tibets und des tibetischen Volkes.



Eine Augenweide war die Tanzgruppe des Tibetvereins Hamburg in traditionellen Kostümen mit Tänzen, die Szenen aus der Heimat darstellten. Kreispräsident Burkhard E. Tiemann lobte die Schusterstädter: „Tibetische Wochen, welch geniale Idee“. Und er mahnte: „Wir, die wir das Privileg genießen, in einer freien demokratischen Welt leben zu dürfen, haben die moralische Verpflichtung, die Geschichte Tibets und insbesondere die Gegenwart mit allen Repressalien, die dieses Volk zu erleiden hatte und hat, in unser

Bewusstsein zu rücken, und es ist eine freudvolle Aufgabe, die großartige reiche Kultur Tibets zu beleuchten und einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln“.

Die tibetischen Wochen dauern an bis zum 9. Oktober. In der **Galerie Atelier III** auf der Schlossinsel zeigen zeitgenössische tibetische Künstler ihre Arbeiten in unterschiedlichen Techniken, es werden Installationen, Malerei und Kalligrafie ausgestellt:

- Sonam Dolma Brauen, New York - Malerei und Installation
- Losang Gyatso, Washington DC - Installation
- Puntsok Tsering Duechung, Frankfurt/Main, Kalligrafie, Installation, Fotografie

In der kommunalen Halle des Barmstedter Rathauses wird eine **Fotografie-Ausstellung** des tibetischen Künstlers Puntsok Tsering Duechung mit dem Titel ‚Tibet - Gestern und Heute‘ präsentiert. Die etwa 20 Fotografien gewähren uns Einblicke in das Land, die Kultur und die Geschichte Tibets. Diese Dokumentationsausstellung stellt auch den Rahmen für die Vorträge in der Kommunalen Halle dar.

Das **Barmstedter ‚Saturn - Kino‘** veranstaltet in der Zeit vom 8.9. bis zum 5.10. Tibetische-Filmwochen.

Kontakt

Kreis Pinneberg
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

☎ 04121 / 4502-0

✉ info@kreis-pinneberg.de

➤ [Öffnungszeiten](#)

➤ [Anfahrt](#)

➤ [ÖPNV](#)

Direkt zu

[Was erledige ich wo?](#)

[Adressen-Suche](#)

[Ausländerbehörde](#)

[Baustellen & Sperrungen](#)

[Comenius Regio](#)

[Europaarbeit](#)

[Familien-Info-Telefon](#)

[Geoportal](#)

[Hilfeportal "hip"](#)

[Integrationskonzept](#)

[Klimaschutz](#)

[Kreientwicklungskonzept](#)

[Pendlerportal](#)

[Schulamt](#)

[Trinkwasser](#)